

Nachhaltigkeit im Fokus: NRW investiert 34 Millionen in zirkuläre Projekte!

Nordrhein-Westfalen fördert 7 Projekte zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft mit 16 Millionen Euro, um lokale Wertschöpfung zu stärken.

Das Land Nordrhein-Westfalen und zwei europäische Fonds investieren insgesamt etwa 16 Millionen Euro in sieben aufregende Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Diese Initiative soll Kommunen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft zusammenbringen, um ressourcenschonenden Konsum und nachhaltige Produktion weiter zu verbreiten, so Umweltminister Oliver Krischer.

Zu den geförderten Projekten gehört „DU.zirkulär“, das in Duisburg zirkuläre Praktiken fördern soll, während „BoGeZi“ in Bottrop an einem zentralen Ort eine Ausbildung für kreislaforientierten Konsum bietet. Auch im Bauwesen geht es voran: „KomZi“ will Materialien durch digitale Tools wiederverwendbar machen. In Aachen entsteht das interaktive Zentrum „Kreislauf-WIRK-Statt“, das Workshops und Ausstellungen präsentieren wird. Wuppertal plant mit „Smart Circular“ eine digitale Plattform, die nachhaltige Strategien in Echtzeit darstellen soll. Zusätzlich werden „Zentren des Teilens“ das gemeinsame Nutzen und Reparieren von Gegenständen fördern. Ein Wettbewerb zur digitalen Wissensvermittlung rundet die Projekte ab.

Die nächste Ausschreibungsrunde für Fördermittel erfolgt im Januar 2025, wobei kleine und mittlere Unternehmen, sowie weitere Institutionen aus Nordrhein-Westfalen

teilnahmeberechtigt sind. Mehr Informationen über diese Förderung können auf www.zfk.de gefunden werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de